

OKV-Zuhause – Unterstützung im Alltag

Konzeption des Häuslichen Betreuungsdienstes des Ortskrankenpflegevereins Laichinger Alb e.V.

im Rahmen des Niedrigschwelligen Betreuungsangebotes nach § 45 b Abs. 1 Satz 6 SGB XI

Präambel:

Die Versorgung gerontopsychiatrisch Erkrankter in der Häuslichkeit ist uns sehr wichtig. Wir sehen darin große Vorteile für die Betroffenen und ihre Angehörigen.

Ein gerontopsychiatrisch Erkrankter fühlt sich in der vertrauten Umgebung wohl. Sie gibt ihm Sicherheit, Geborgenheit und eine stressfreie Atmosphäre. Dort wollen wir ihn betreuen und begleiten. Damit geben wir den Angehörigen die Gelegenheit, zumindest stundenweise eigene Wege zu gehen.

So können wir die Zufriedenheit und Akzeptanz zwischen den Beteiligten fördern.

1. Träger des Häuslichen Betreuungsdienstes

Ortskrankenpflegeverein Laichinger Alb e.V. (OKV), Uhlandstraße 11, 89150 Laichingen

Satzungsgemäß hat der Ortskrankenpflegeverein Laichinger Alb e.V. in der Aufgabenwahrnehmung der Diakonie die Aufgabe, den Dienst auch an älteren, bedürftigen, kranken und pflegebedürftigen Menschen auf dem Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes Laichinger Alb zu tun.

2. Einzugsbereich

Stadt Laichingen (Ziel: Gemeindeverwaltungsverband Laichinger Alb)

3. Datum der Gründung des Häuslichen Betreuungsdienstes

1. Januar 2017 (Anlaufphase 1.10.2016)

4. Regelmäßigkeit des Betreuungsangebots und Ausrichtung auf Dauer

Einsätze können regelmäßig ca. 1 - 2 Mal pro Woche angeboten werden, ggf. auch am Wochenende. Die Einsätze können ein- oder mehrstündig abgerufen werden.

Soweit als möglich wird die Betreuung von dem/der gleichen ehrenamtlichen Mitarbeiter/in erbracht.

5. Qualifikation der begleitenden Fachkraft

Die Ehrenamtlichen werden durch eine qualifizierte, verantwortliche Heilerziehungspflegerin und Supervisorin begleitet.

6. Unser Häuslicher Betreuungsdienst ist angegliedert an bzw. integriert in

die Angebote des OKV z.B. DiakoniePlus, Förderung der Pflege Zuhause, Fahrdienste für Mitglieder. In der Geschäftsstelle des OKV ist das Diakonische Beratungszentrum (Schuldnerberatung, Suchtberatung, Kur-, Sozial- und Lebensberatung, Migrationsberatung für Bleibeberechtigte), das Trauercafé und OKV Konzeption häuslicher Betreuungsdienst Stand 11.4.16

die Hospizgruppe Blaubeuren-Laichingen angegliedert. Auch die Demenz Initiative Laichingen agiert unter dem Dach des OKV.

7. Wir arbeiten

mit bürgerschaftlich tätigen Engagierten, deren jährliche Aufwandsentschädigung die Grenze des aktuellen steuerrechtlichen Übungsleiterfreibetrags nicht übersteigt, und mit geringfügig Beschäftigten.

8. Betreuungskapazitäten

Wir gehen davon aus, dass sich zu Beginn ca. 8 Betreuer/innen engagieren. Damit können etwa 800 Betreuungsstunden pro Jahr geleistet werden.

9. Kosten

Für die Betreuung des Pflege- und Hilfsbedürftigen wird ein Kostenbeitrag pro Stunde von 12,00 € erhoben. Zusätzlich werden Anfahrtskosten in Rechnung gestellt.

10. Ausgaben des Trägers für die Betreuer und Betreuerinnen:

Aufwandsentschädigung für Betreuer/innen: 5,00 € pro Stunde. Aus- und Fortbildungskosten werden übernommen.

11. Versicherungsschutz

Für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht eine Gruppenhaftpflichtversicherung.

12. Ziele und Inhalt des Häuslichen Betreuungsangebots

Schwerpunkte sind:

- die Linderung der Folgen der Einschränkungen der Alltagskompetenz
- die Verbesserung der Lebensqualität
- die Ergänzung und Verbesserung des individuellen Pflegearrangements
- Entlastung bzw. Stärkung und Beratung pflegender Angehöriger
- Ermöglichung eines längeren Verbleibs im eigenen bzw. Familienhaushalt

Das Angebot beinhaltet die allgemeine Beaufsichtigung und Betreuung Pflege- und Hilfsbedürftiger schwerpunktmäßig mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen. Es entspricht der Aufgabenbeschreibung in der Basiskonzeption der Alzheimer Gesellschaft e.V.

13. Grundschulung der bürgerschaftlich Engagierten / Betreuer/innen

Die Schulungsinhalte der Grundschulung (24 Stunden) entsprechen der Betreuungsangebote-Verordnung vom 28.2.2011.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten nach Abschluss der Grundschulung und vor Beginn der Einsätze ein Zertifikat.

Die Grundschulung wird nach Bedarf angeboten. Geplant ist eine jährliche Durchführung.

OKV Konzeption häuslicher Betreuungsdienst Stand 11.4.16

14. Fortbildung der bürgerschaftlich Engagierten / Betreuer/innen

Hauptamtliche Mitarbeiter/innen und die ehrenamtlichen Betreuer/innen bilden sich in Absprache und in angemessenem Umfang (jährlich ca. 1 – 2 Tage) fort. Die Angebote der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg werden genutzt. Ergänzend können regionale Fortbildungsangebote wahrgenommen werden. Der Umgang mit Notfallsituationen wird geschult.

Inhalt der Grundschulung und Fortbildung entsprechen den Festlegungen in § 6 Abs. 4 der Betreuungsangebotsverordnung vom 28.02.2011.

Die Kosten der Fortbildungen werden vom Träger übernommen.

15. Fachliche Begleitung der Betreuer/innen, Besprechungen, Information / Erfahrungsaustausch

Regelmäßig alle 6 Wochen; Dauer: ca. 2 Stunden.

Inhalte sind Erfahrungsaustausch, Reflexion der Einsätze, Fallbesprechungen, Klärung offener Fragen usw. Möglichkeit der Rücksprache mit der Fachkraft während der Woche.

Der Umgang mit Notfallsituationen wird regelmäßig thematisiert.

16. Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung

- Schriftliche Vereinbarung mit den Betreuer/innen über die Rahmenbedingungen der Einsätze
- Erhebung der Biografie des/der Erkrankten mit der/dem pflegenden Angehörigen
- Begleitung des/der Betreuers/Betreuerin beim Erstkontakt im häuslichen Bereich durch die Fachkraft
- Dokumentation der Betreuungseinsätze (Dauer, Inhalt, usw.)
- Pflege des bürgerschaftlichen Engagements durch gemeinsame Aktivitäten
- Vernetzung, Nutzung örtlicher Ressourcen

17. Öffentlichkeitsarbeit

Auf folgenden Wegen versuchen wir, pflegende Angehörige zu erreichen:

- örtliche Presseorgane
- Flyer
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sollen geworben werden durch:

- örtliche Presseorgane
- „Mund zu Mund Werbung“
- Agentur zur Vermittlung von Interessenten für ehrenamtliche Tätigkeiten (Mola)

Laichingen, 30. Mai 2016

Bernhard Schweizer

1. Vorsitzender des OKV Laichinger Alb e. V.